



M C O N

**Informationsveranstaltung zur
LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide**

Amelinghausen | 25. Juni 2014

Tagesordnung

1. EU-Förderung in Niedersachsen 2014-2020
2. Erarbeitung eines
Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)
„Naturparkregion Lüneburger Heide“
3. LEADER - Umsetzungsphase von 2015 – 2020



EU-Förderung in Niedersachsen 2014-2020

Welche Fördermöglichkeiten bestehen für den ländlichen Raum?

EFRE Niedersachsen - Regionale Entwicklung (490,79 Mio. Euro)

P1: Förderung der Innovation (177,5 Mio. Euro + 11,9 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Hochtechnologie-Forschungsförderung zu DFG und Helmholtz (25 Mio. Euro)
- Innovation in Betrieben - betriebliche Innovationsprojekte (21,9 Mio. Euro)
- Kontinuierliche Innovationsförderung (5,5 Mio. Euro)
- Innovationsfonds - Pilot- und Demonstrationsprojekte (6,9 Mio. Euro)
- Innovationsfonds - Strukturmaßnahmen (9 Mio. Euro)
- Innovationsfonds - Verwaltungskosten und Gebühren (2 Mio. Euro)

P2: Wettbewerbsfähigkeit von KMU (188,5 Mio. Euro + 12,7 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Mittelstandsförderung - Mittelstandlicher Niedersachsen (14,4 Mio. Euro + 1,4 Mio. Euro Investitionskosten u. Gebühren)
- Befähigungsbündel Niedersachsen (22 Mio. Euro + 3 Mio. Euro Investitionskosten und Gebühren)
- Positive Investitionen in KMU (36,3 Mio. Euro)
- Gründungscoaching Niedersachsen (5 Mio. Euro)
- Nachhaltigkeitskriterien (2 Mio. Euro)

P3: Reduzierung des CO2-Ausstoßes (138 Mio. Euro + 9,1 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Klimaschutz durch Energieeffizienz (27,9 Mio. Euro)
- Energieeffizienz und Energieeffizienz bei öffentlichen Gebäuden - Anwesensträger (14,4 Mio. Euro)
- Energieeffizienz und wirksame in öffentlichen Bereich (21,7 Mio. Euro)
- Betriebliche Ressourcen und Energieeffizienz-Projekte (4 Mio. Euro)
- Betriebliche Ressourcen und Energieeffizienz - Einzelbetriebliche Förderung (8,8) (2 Mio. Euro)

P4: Nachhaltige städtische Entwicklung (54 Mio. Euro + 3,6 Mio. Euro Leistungserwerb)
- CO2-Ausstoß (21,4 Mio. Euro)
- Vermeidungskosten und Gebühren
- Recycling (22 Mio. Euro)

P5: Demografischer Wandel in ländlichen Gebieten (62,71 Mio. Euro + 4,15 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Investition von Natur und Landschaft (28,81 Mio. Euro)
- Nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums (15,1 Mio. Euro)
- Stärkung der Mobilität auf dem Lande (13,8 Mio. Euro)
- Quelle: IAG - Investitions- Programmatische Finanzierung (10/2014)

EFRE - Europäische Territoriale Zusammenarbeit

Grenzübergreifende Zusammenarbeit (EFRE) V A - Deutschland-Niedersachsen (222,14 Mio. Euro)
- Förderung der grenzüberschreitenden Innovationskraft (130,71 Mio. Euro)
- Soziale, kulturelle und territoriale Kohäsion (91,43 Mio. Euro)
- Quelle: OPF Nordsee vom 03.03.2014

Transnationale Zusammenarbeit (EFRE) V B - Ostseezonen (147,26 Mio. Euro)
- Wirtschaftswachstum in Nordseezonen (14,8 Mio. Euro)
- Förderung umweltverträglicher Wirtschaft (16,2 Mio. Euro)
- Schutz vor dem Klimawandel, Erhaltung der Umwelt (34,8 Mio. Euro)
- Förderung der Umweltverträglichkeit von Verkehr und Mobilität (28,4 Mio. Euro)
- Quelle: Programmierkonzept vom 10/2014

(EFRE) V B Ostseezonen (147,26 Mio. Euro)
- Kompetenz für Innovation (24,4 Mio. Euro)
- Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen (24,4 Mio. Euro)
- Nachhaltiger Verkehr (34,2 Mio. Euro)
- Institutionelle Kompetenz für multiregionale Kooperationen (13,2 Mio. Euro)
- Quelle: Programmierkonzept vom 11/2014

Interregionale Zusammenarbeit (EFRE) V C (201,2 Mio. Euro)
- Forschung, technologische Entwicklung und Innovation (24,4 Mio. Euro)
- Wettbewerbsfähigkeit von KMU (24,4 Mio. Euro)
- Unternehmens Wirtschaft (24,4 Mio. Euro)
- Umwelt und Ressourcen (24,4 Mio. Euro)
- Quelle: Programmierkonzept vom 03/2014

Nachhaltige Stadtentwicklung (EFRE) V D (1,2 Mio. Euro)
- Nachhaltige Stadtentwicklung (28,81 Mio. Euro)
- Quelle: OPF Nordsee vom 07/2014

ESF Niedersachsen - Sozialfonds (287,52 Mio. Euro)

P6: Gleichstellung (52 Mio. Euro + 3,4 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Förderung der Integration von Frauen in der Arbeitsmarkt - FFA (28 Mio. Euro)
- Sozialberufstätigen Frauen und Wirtschaft (12 Mio. Euro)
- Förderung regionaler Hochtechnologie (21 Mio. Euro)

P7: Soziale Innovationen (120,07 Mio. Euro + 0,85 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Innovative Projekte „Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmen an den Wandel“ (42,7 Mio. Euro)
- Innovative Projekte „Gesundheit und Soziale Arbeit“ (11,7 Mio. Euro)
- Beschäftigte kleinerer Partner „Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmen an den Wandel“ (1,8 Mio. Euro)
- Beschäftigte kleinerer Partner „Gesundheit und Soziale Arbeit“ (6,9 Mio. Euro)

P8: Arbeitsbeschäftigung durch aktive Eingliederung (113 Mio. Euro + 7,5 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Qualifizierung und Arbeit (20,4 Mio. Euro)
- Betriebliche Weiterbildung von Beschäftigten und Hochqualifizierten (4,2 Mio. Euro)
- Berufliche Weiterbildung von Beschäftigten und Hochqualifizierten (1,2 Mio. Euro)
- Jugendberufshilfe (17,2 Mio. Euro)
- Ri-Start-Center (28,9 Mio. Euro)

P9: Lebenslanges Lernen und Prävention des vorzeitigen Schulabbruchs (81,7 Mio. Euro + 5,5 Mio. Euro Leistungserwerb)
- Betriebliche Auszubildenden durch langfristige der Überbetrieblichen Berufsbildung (22,8 Mio. Euro)
- Perspektivische Berufsausbildung (21,9 Mio. Euro)
- Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Ausbildung (9,4 Mio. Euro)
- Weiterbildung in Niedersachsen (10,2 Mio. Euro)
- Öffnung der Hochschulen und berufsbegleitende Weiterbildung für Personen mit Grundbildungsweg (9 Mio. Euro)
- Öffnung der Hochschulen und berufsbegleitende Weiterbildung für Personen mit Grundbildungsweg - Arbeitsbeschäftigung und Grundbildung (14,4 Mio. Euro)
- Weiterentwicklung der Berufsausbildung (12,2 Mio. Euro)
- Quelle: IAG - Investitions- Programmatische Finanzierung (10/2014)

ESF-BUND (248,98 Mrd. Euro)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Integration (24 Mio. Euro)
- Berufsbegleitende Förderung Deutsch als Fremdsprache
- ...
- ...
- ...

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF)
- ...
- ...
- ...

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- ...
- ...
- ...

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
- ...
- ...
- ...

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- ...
- ...
- ...

Ausgewählte Programme der Generaldirektionen der EU-Kommission

Bildung und Kultur (EAC)
- ...
- ...
- ...

Forschung und Innovation (ITD)
- ...
- ...
- ...

Innere (HOME)
- ...
- ...
- ...

Regionalpolitik (INFREGIO)
- ...
- ...
- ...

Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL)
- ...
- ...
- ...

Gesundheit und Verbraucher (SANCO)
- ...
- ...
- ...

Kommunikation (COMM)
- ...
- ...
- ...

Umwelt (ENV)
- ...
- ...
- ...

Mobilität und Verkehr (MOVE)
- ...
- ...
- ...

Unternehmen und Industrie (ENTK)
- ...
- ...
- ...

Die wichtigsten EU-Fonds in Niedersachsen

ELER: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

- Budget für Niedersachsen: 1,119 Mrd. Euro
- ELER-Programm: "PFEIL - Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014 bis 2020"
- Eine Fördermaßnahme innerhalb von PFEIL: LEADER

EFRE: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

ESF: Europäischer Sozialfonds

- Budget für Niedersachsen: 690,79 Mio. Euro (EFRE) + 287,52 Mio. Euro (ESF); davon für Region Lüneburg: 227,38 Mio. Euro (EFRE) + 97,45 Mio. Euro (ESF)
- EFRE/ESF-Programm: „Niedersächsisches fonds- und zielgebietsübergreifendes Operationelles Programm für den EFRE und den ESF – Multifondsprogramm – für die EU-Strukturfondsförderperiode 2014-2020“

EU-Förderung 2014-2020 – Wo stehen wir?

- ELER-Programm „PFEIL“ und EFRE-ESF-Multifondsprogramm wurden am 17. Juni 2014 von niedersächsische Landesregierung beschlossen (Programmmentwürfe liegen vor)
- Einreichung der Programme Ende Juni 2014 bei der EU-Kommission
- Genehmigung der Programme voraussichtlich Ende 2014
- Richtlinien zur Umsetzung werden derzeit erarbeitet (liegen noch nicht vor)
- Start der Förderung voraussichtlich erst ab 2015

Regionale Ebene (parallel):

- Erarbeitung der Regionale Handlungsstrategien (RHS) erfolgt aktuell durch/mit den Ämtern für regionale Landesentwicklung (ArL)
- **Wettbewerb zur Auswahl von LEADER- und ILE-Regionen: Erarbeitung von Regionalen Entwicklungskonzepten REK (Juni 2014 - Januar 2015)**

ELER-Förderung in Niedersachsen 2014-2020 – Eckdaten

- Aktueller Stand: Programmentwurf „PFEIL“ für Niedersachsen und Bremen (Mai 2014) - Budget: 1,119 Mrd. Euro / Förderstart: 2015
- Zwei große Themen: „Sanfte Agrarwende“ und Regionalentwicklung
- 6 Prioritäten mit 34 Maßnahmen
- Neue investive Umweltschutzmaßnahmen (u.a. Seenentwicklung)
- Förderung von „Dorfregionen“
- Breitbandförderung im ELER integriert (40 Mio. Euro)
- Bewilligungsbehörden (je nach Maßnahme): ArL, Nds. LWK, NLWKN
- **Förderung von bis zu 40 LEADER-Regionen und 25 ILE-Regionen (nahezu flächendeckende Förderung in Niedersachsen angestrebt)**
- **LEADER-Budget: 95 Mio. Euro (niedersachsenweit)**
- **Öffnung der Fördermöglichkeiten bei LEADER / größerer Stellenwert des REK**

PFEIL – Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014-2020 (ELER)

P1: Wissenstransfer und Innovation in Land- und Forstwirtschaft und in ländlichen Gebieten (71,06 Mio. Euro)

- Gewässerschutzberatungen (38 Mio. Euro)
- Transparenz schaffen (6,24 Mio. Euro)
- Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS) (5,32 Mio. Euro)
- Europäische Innovationspartnerschaften "Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft" (EIP) (14 Mio. Euro)
- Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung (BQM) (7,5 Mio. Euro)

P2: Verbesserung der Lebensfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe und der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft in allen Regionen und Förderung innovativer landwirtschaftlicher Techniken und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung (179,3 Mio. Euro)

- Flurbereinigung (60 Mio. Euro)
- Ländlicher Wegebau (10 Mio. Euro)
- Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) (35 Mio. Euro)
- Ausgleichszulage (AGZ) (74,3 Mio. Euro)

P3: Organisation der Nahrungsmittelkette, einschl. Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, Tierschutz und Risikomanagement in der Landwirtschaft (78,26 Mio. Euro)

- Tierschutz (27,5 Mio. Euro)
- Hochwasserschutz (HWS) (45,32 Mio. Euro)
- Küstenschutz Bremen (KüS) (5,44 Mio. Euro)

P4: Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme (380,56 Mio. Euro)

- Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe) (9 Mio. Euro)
- Ökologischer Landbau (79,93 Mio. Euro)
- Ökoplus (6,03 Mio. Euro)
- Agrarumweltmaßnahmen (AUM) – Biodiversität (177,73 Mio. Euro)
- Agrarumweltmaßnahmen (AUM) – Boden (3,97 Mio. Euro)
- Agrarumweltmaßnahmen (AUM) – Klima (11,7 Mio. Euro)
- Agrarumweltmaßnahmen (AUM) – Wasser (12,7 Mio. Euro)
- Flurbereinigung für Umwelt und Klima (15 Mio. Euro)
- Spezieller Arten- und Biotopschutz (SAB) (10,58 Mio. Euro)
- Erhalt und Entwicklung von Arten und Lebensräumen ländlicher Landschaften (EELA) (15,92 Mio. Euro)
- Fließgewässerentwicklung (FGE) (30 Mio. Euro)
- Entwicklung von Seen (SEE) (5 Mio. Euro)
- Entwicklung der Übergangs- und Küstengewässer (UKW) (3 Mio. Euro)

P5: Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Nahrungsmittel- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft (25 Mio. Euro)

- Verarbeitung und Vermarktung (VuV) (25 Mio. Euro)

P6: Soziale Inklusion, Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Gebieten (318,70 Mio. Euro)

- Dorfentwicklung (116 Mio. Euro)
- Dorfentwicklungspläne (DEP) (1,2 Mio. Euro)
- Basisdienstleistungen (25 Mio. Euro)
- Tourismus (14 Mio. Euro)
- Kulturerbe (15 Mio. Euro)
- Regionalmanagement (ReM) (12,5 Mio. Euro)
- **LEADER (95 Mio. Euro)**
- Breitbandversorgung (40 Mio. Euro)

EFRE-Förderung 2014-2020 in Niedersachsen

1. Förderung der Innovation

177,5 Mio. Euro + 11,9 Mio. Euro Leistungsreserve

- Niedrigschwellige Innovationsförderung für KMU und Handwerk (MW) (20 Mio. Euro)
- Innovation in Betrieben – betriebliche Innovationsprojekte (MW) (21,9 Mio. Euro)
- Kombinierte Innovationsförderung (MW) (8,5 Mio. Euro)
- Innovationsfonds – Pilot- und Demonstrationsprojekte KMU (MW) (9 Mio. Euro)
- Innovationsfonds – Großunternehmen (MW) (9 Mio. Euro)
- Innovationsfonds – Verwaltungskosten und -gebühren (MW) (2 Mio. Euro)
- Wissens- und Technologietransfer in Gebietskörperschaften (MW) (7,4 Mio. Euro)
- Innovationsinfrastruktur – wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur (MW) (10 Mio. Euro)
- Innovation in Betrieben – Netzwerke (MW) (6,6 Mio. Euro)
- Innovation durch Hochschulen - Forschungsinfrastrukturen (MWK) (49,7 Mio. Euro)
- Innovation durch Hochschulen – Kooperation, Vernetzung, Wissens- und Technologietransfer (MWK) (33,4 Mio. Euro)

2. Wettbewerbsfähigkeit von KMU

189,5 Mio. Euro + 12,7 Mio. Euro Leistungsreserve

- Mikrodarlehensfonds – MikroSTARTer Niedersachsen (MW) (14,4 Mio. Euro + 1,6 Mio. Euro Verwaltungskosten und -gebühren)
- Beteiligungsfonds Niedersachsen (MW) (20 Mio. Euro + 5 Mio. Euro Verwaltungskosten und -gebühren)
- Produktive Investitionen in KMU (MW) (60,5 Mio. Euro)
- Gründungscoaching Niedersachsen (MW) (5 Mio. Euro)
- Nachfolgemoderatoren (MW) (2 Mio. Euro)
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU durch Tourismusmaßnahmen (MW) (27 Mio. Euro)
- Technologie- und Gründerzentren (MW) (7 Mio. Euro)
- Wirtschaftsnahe Infrastruktur (MW) (28 Mio. Euro)
- Maritime Verbundwirtschaft und Entwicklung der Häfen für Erneuerbare Energien (MW) (13,995 Mio. Euro)
- Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen (MW) (5 Mio. Euro)

3. Reduzierung des CO₂-Ausstoßes

135 Mio. Euro + 9,1 Mio. Euro Leistungsreserve

- Klimaschutz durch Moorentwicklung (MU) (34,95 Mio. Euro)
- Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Trägern – Abwasseranlagen (MU) (14,4 Mio. Euro)
- Energieeinsparung und -effizienz im öffentlichen Bereich (MU) (21,7 Mio. Euro)
- Betriebliche Ressourcen- und Energieeffizienz – Projekte (MU) (6 Mio. Euro)
- Betriebliche Ressourcen- und Energieeffizienz – Einzelbetriebliche Förderung (MU) (3 Mio. Euro)
- Betriebliche Ressourcen- und Energieeffizienz – Netzwerke (MU) (3 Mio. Euro)
- CO₂-Reduzierung im Verkehr – Zugang und Nutzung CO₂-armer Verkehrsträger und nachhaltige Logistiklösungen (MW) (23 Mio. Euro)
- CO₂-Reduzierung im Verkehr – Alternative Antriebe: Straße, Schiene (MW) (10,25 Mio. Euro)
- CO₂-Reduzierung im Verkehr – Alternative Antriebe: Häfen (MW) (10 Mio. Euro)
- Energetische Sanierung von Kultureinrichtungen (MWK) (8,7 Mio. Euro)

4. Nachhaltige städtische Entwicklung

54 Mio. Euro + 3,6 Mio. Euro Leistungsreserve

- CO₂-Fonds (MS) (29,44 Mio. Euro + 2,56 Mio. Euro Verwaltungskosten und -gebühren)
- Flächenrecycling (MU) (22 Mio. Euro)

5. Demograf. Wandel in ländl. Gebieten

65,71 Mio. Euro + 4,15 Mio. Euro Leistungsreserve

- Inwertsetzung von Natur und Landschaft (MU) (39,81 Mio. Euro)
- Nachhaltige Entwicklung des kulturellen Erbes (MWK) (10,1 Mio. Euro)
- Sicherung der Mobilität auf dem Lande (MW) (15,8 Mio. Euro)

ESF-Förderung 2014-2020 in Niedersachsen

6. Gleichstellung

52 Mio. Euro + 3,4 Mio. Euro Leistungsreserve

- Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt – FIFA (MS) (13 Mio. Euro)
- Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft (MS) (13 Mio. Euro)
- Förderung regionaler Fachkräftebündnisse (MW) (26 Mio. Euro)

7. Soziale Innovationen

12,07 Mio. Euro + 0,85 Mio. Euro Leistungsreserve

- Innovative Projekte „Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel“ (StK) (4,2 Mio. Euro)
- Innovative Projekte „Gesundheits- und Sozialdienstleistungen“ (StK) (5,17 Mio. Euro)
- Geschäftsstelle relevanter Partner „Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel“ (StK) (1,8 Mio. Euro)
- Geschäftsstelle relevanter Partner „Gesundheits- und Sozialdienstleistungen“ (StK) (0,9 Mio. Euro)

8. Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung


113 Mio. Euro + 7,5 Mio. Euro Leistungsreserve

- Qualifizierung und Arbeit (MW) (30,4 Mio. Euro)
- Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen (MJ) (6,5 Mio. Euro)
- Jugendwerkstätten (MS) (47,2 Mio. Euro)
- Pro-Aktiv-Centren (MS) (28,9 Mio. Euro)

9. Lebenslanges Lernen und Prävention des vorzeitigen Schulabbruchs

81,7 Mio. Euro + 5,5 Mio. Euro Leistungsreserve

- Berufliche Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (MK) (22,8 Mio. Euro)
- Perspektive Berufsausbildung (MK) (10,9 Mio. Euro)
- Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung (MK) (9,65 Mio. Euro)
- Weiterbildung in Niedersachsen (MW) (15,25 Mio. Euro)
- Öffnung der Hochschulen und berufsbezogene Weiterbildung für Personen mit Grundbildungsdefiziten (MWK) (6 Mio. Euro)
- Öffnung der Hochschulen und berufsbezogene Weiterbildung für Personen mit Grundbildungsdefiziten – Alphabetisierung und Grundbildung (MWK) (4,6 Mio. Euro)
- Inklusion durch Enkulturation (MK) (12,5 Mio. Euro)



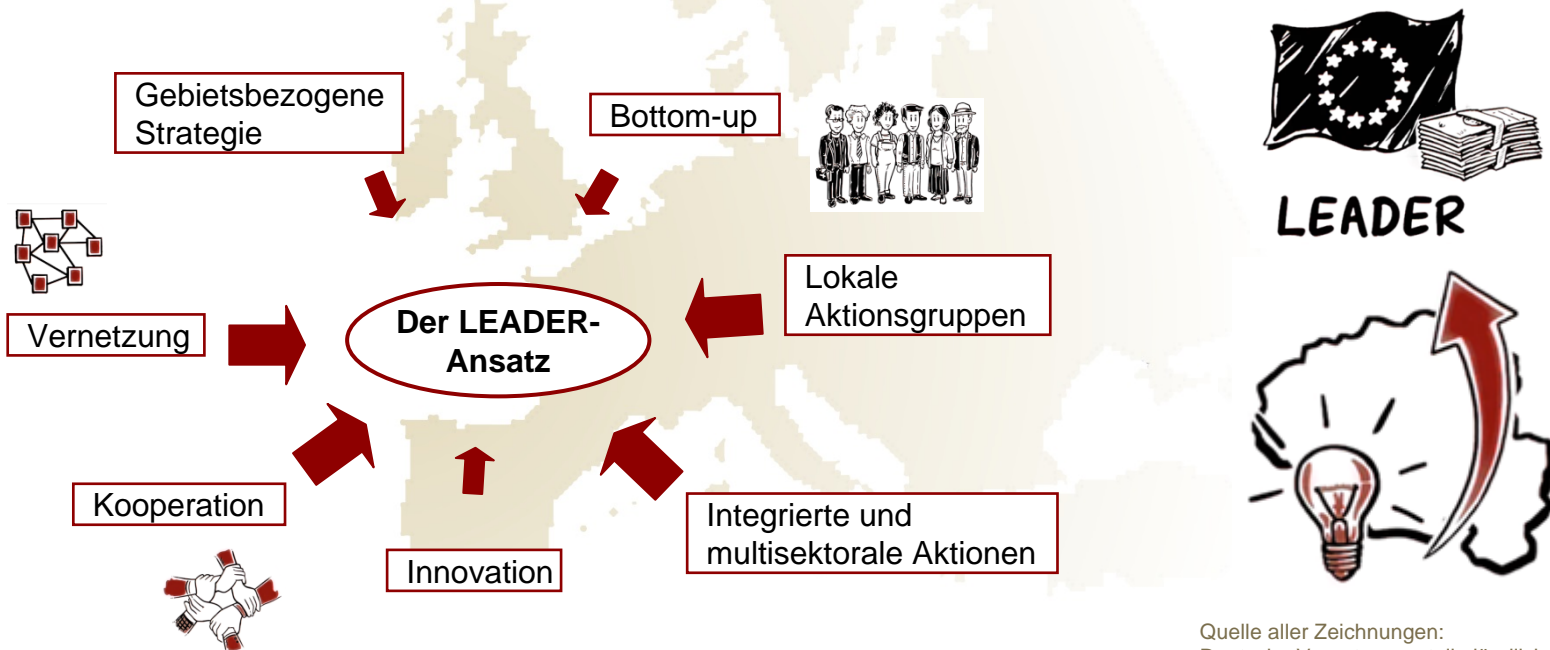
**Erarbeitung eines
Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)
zur Bewerbung als LEADER Naturparkregion
Lüneburger Heide**

Was ist eigentlich LEADER?

"Liaison entre actions de développement de l'économie rurale"

"Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums"

- methodischer Ansatz der Regionalentwicklung im Rahmen des ELER
- Ziel: Potenziale einer Region nutzen und zur ländlichen Entwicklung beitragen



Quelle aller Zeichnungen:
Deutsche Vernetzungsstelle ländliche Räume
<http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader/>
Zugriff: 23.06.2014

Wie wird man eine LEADER-Region?

Grundvoraussetzung:

- Bevölkerungszahl von min. 30.000 und max. 150.000 Einwohner
- Beteiligung am LEADER Wettbewerb 2014 des Landes Niedersachsen
- dazu: Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)
„Naturparkregion Lüneburger Heide“
- bis: 10. Januar 2015 (in 6 Monaten!)
- Auswahlbekanntgabe der LEADER-Regionen vrs. März/April 2015
- Zugehörigkeit zum ländlichen Raum Niedersachsens (trifft auf Naturparkregion Lüneburger Heide zu!)



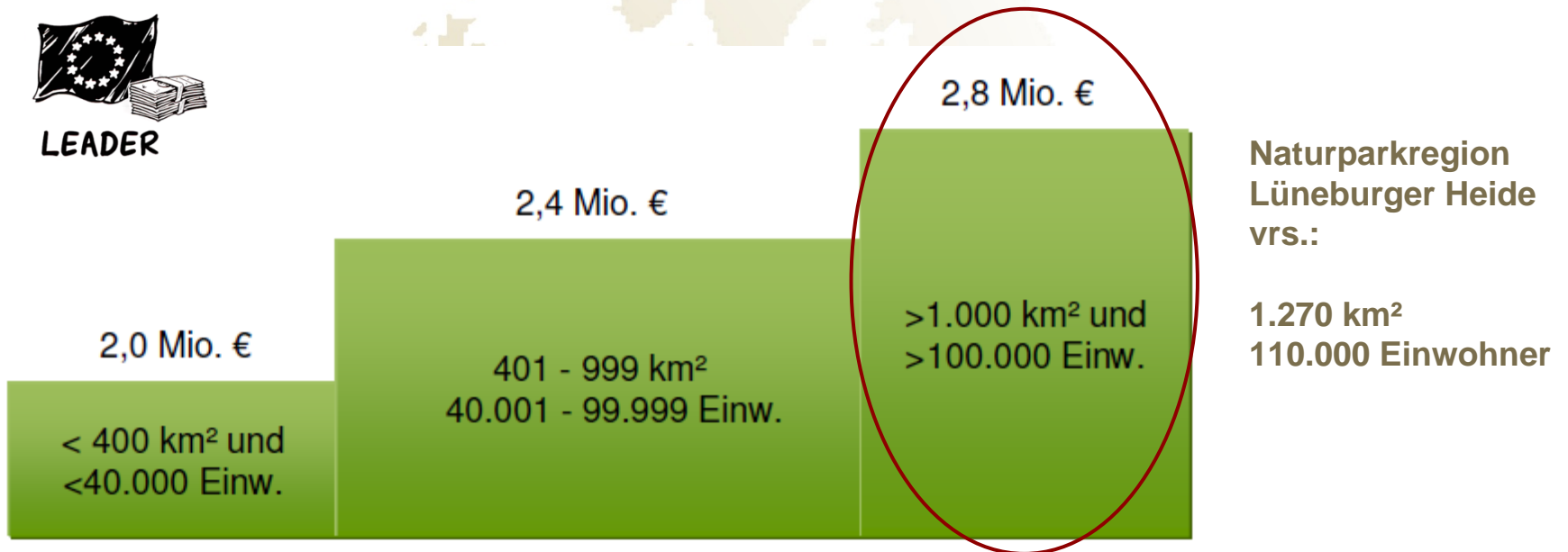
Was bringt uns LEADER?

Bei Auswahl zur LEADER-Region:

- Förderung eines Regionalmanagers
- Kontingent an Fördergeldern zur Entwicklung der Region bis 2020



LEADER



Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Informationsveranstaltung vom 06.03.2014

Das Regionale Entwicklungskonzept (REK)

Anforderungen an das REK seitens des ML Niedersachsen:

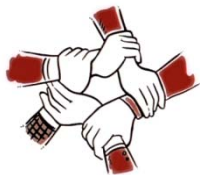
- aktive Einbindung der Öffentlichkeit, insbesondere regional relevante Interessensgruppen
- Vorlage des REK bis 10.01.2015 (Ausschlussfrist)
- max. 8 Handlungsfelder z. B.:
 - regionale Wirtschaftsentwicklung
 - demografische Entwicklung
 - Klima- / Umweltschutz
- Vorgegebene Struktur eines REK einhalten

Anforderungen an Inhalt und Gliederung

Gliederung	Bewertungs- punkte
1.Zusammenfassung	
2.Abgrenzung der Region	3
3.Ausgangslage	6
4.Evaluierung der vergangenen Förderperiode	
5.SWOT-Analyse	9
6.Entwicklungsstrategien	36
7.Aktionsplan	6
8.Einbindung der Bevölkerung	6
9.Zusammensetzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)	6
10.Struktur der LAG	8
11.Förderbedingungen	3
12.Projektauswahl	6
13.Finanzplan	6
14.Begleitung und Bewertung	6
15.Monitoring und Evaluierung	6

Was bedeutet Entwicklungsstrategie?

- Beschreibung strategischer Ansätze zur Entwicklung der Region in (max. 8) Handlungsfeldern, die aus den Stärken und Schwächen der Region abgeleitet wurden
- Berücksichtigung übergeordneter Planungen (z. B. Europa 2020, Raumordnung, Regionale Handlungsstrategie)
- Bestimmung von Indikatoren zur Wirkungsanalyse
- Gewichtung der Handlungsfelder
- Gewährleistung der Nichtdiskriminierung einzelner Bevölkerungsgruppen
- Besondere Berücksichtigung von Barrierefreiheit, Integration, Innovation und Kooperation



Was ist eine LAG?



- LAG = Lokale Aktionsgruppe
- Mitglieder müssen in der Region ansässig oder dafür zuständig sein
- besteht zu 50% aus Wirtschafts- und Sozialpartnern
- eine Ausgewogenheit der Geschlechter ist anzustreben
- ein Vertreter des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg wird beratendes Mitglied der LAG
- die LAG muss eine Geschäftsordnung / Satzung besitzen, die insbesondere die Organisationsstruktur, Aufgaben und Zuständigkeiten sowie den Ablauf von Entscheidungsprozessen beschreibt

Aufgaben:

- begleitet die Erstellung und Umsetzung des REK
- Projektauswahl nach festgelegten Kriterien
- Entscheidung über die Höhe der Zuwendung
- Öffentlichkeitsarbeit

Was sind die nächsten Schritte der Konzeptentwicklung?

1. Auftragsvergabe zur Erstellung eines REKs
2. Abstimmungsgespräche zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer
3. Beteiligungsprozess mit
 - Orientierungsgesprächen mit lokalen Akteuren
 - öffentlicher Auftaktveranstaltung
 - Arbeitskreisen
 - LAG-Sitzungen
 - Öffentlichkeitsarbeit (Website, Presse)
4. Verfassen des 1. Entwurfs des REKs bis Ende November
5. Überarbeitung und Abgabe des REKs bis 10. Januar 2015



LEADER Umsetzungsphase von 2015 – 2020 des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)

Umsetzungsphase der kommenden 6 Jahre

Was ist Gegenstand der Förderung zur Umsetzung von LEADER?



▪ **Projekte im Rahmen und auf der Grundlage des jeweiligen REK der Region zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie**

(die Projektauswahl erfolgt durch die LAG nach den im REK festgelegten Auswahlkriterien)

▪ **Transnationale oder gebietsübergreifende (innerhalb Niedersachsens oder mit Regionen anderer Bundesländer) Kooperationsprojekte**

▪ **Laufende Kosten der LAG im Rahmen der Verwaltung der Umsetzung der Strategie (z. B. Regionalmanagement, Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen, Veranstaltungen, Vernetzungsaktivitäten)**

Umsetzungsphase der kommenden 6 Jahre

Nicht gefördert werden:

- Pflichtaufgaben von Kommunen / öffentl. Einrichtungen
- Projekte in Orten mit >10.000 EW. (ohne überwiegende Wirkungsentfaltung in die Region)
- aus EFRE, ESF oder ELER förderfähige Projekte, bei denen eine Förderung aus LEADER keinen zusätzlichen Mehrwert bringt
- Kosten für Grunderwerb, wenn diese mehr als 10% der Projektkosten betragen
- Zusätzliche Beratungs- und Betreuungsleistungen der öffentlichen Verwaltung, die über den festgelegten Umfang hinaus gehen
- Mehrwertsteuer
- Errichtung, Erwerb, einschließlich Leasing, oder Modernisierung von beweglichen Vermögen



Umsetzungsphase der kommenden 6 Jahre

Zuwendungsempfänger:

- LAG
- von LAG beauftragte Partner und Stellen
- sonstige juristische oder private Personen des öffentlichen oder privaten Rechts



Zuwendungshöhe:

- bis zu 80% der förderfähigen Ausgaben (wird im REK festgelegt / EU-Beihilferegulungen sind zu beachten)

Bewilligungsbehörde:

- Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg



Fragen, Anregungen, Diskussion?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dieter Meyer Consulting GmbH

Bürgerstr. 1 / Europaplatz | 26123 Oldenburg | tel: 0441-809940 | fax: 0441-8099448
info@eurooffice.de | www.eurooffice.de | www.europedirect-oldenburg.de